

Didaktische eLearning-Vielfalt realisieren,
klassische Lehr-Lernformen virtualisieren.





Henricus de Alemannia vor seinen Schülern, 14. Jahrhundert.

Laurentius de Voltolina: Liber ethicorum des Henricus de Alemannia, Einzelblatt, Szene:
The Yorck Project (2002) 10.000 Meisterwerke der Malerei (DVD-ROM),
distributed by DIRECTMEDIA Publishing GmbH. ISBN: 3936122202. Public Domain.



TU Chemnitz, Wirtschaftswissenschaften „Personal & Führung“, Januar 2016

Startseitenfoto BWL. Urheber: www.tu-chemnitz.de



Henricus de Alemannia, 14. Jh.

Laurentius de Voltolina: Liber ethicorum des Henricus de Alemannia, Einzelblatt, Szene:
The York Project (2002) 10.000 Meisterwerke der Malerei (DVD-ROM),
distributed by DIRECTMEDIA Publishing GmbH. ISBN: 3936122202. Public Domain.



TU Chemnitz, Jan. 2016

Startseitenfoto BWL. Urheber: www.tu-chemnitz.de

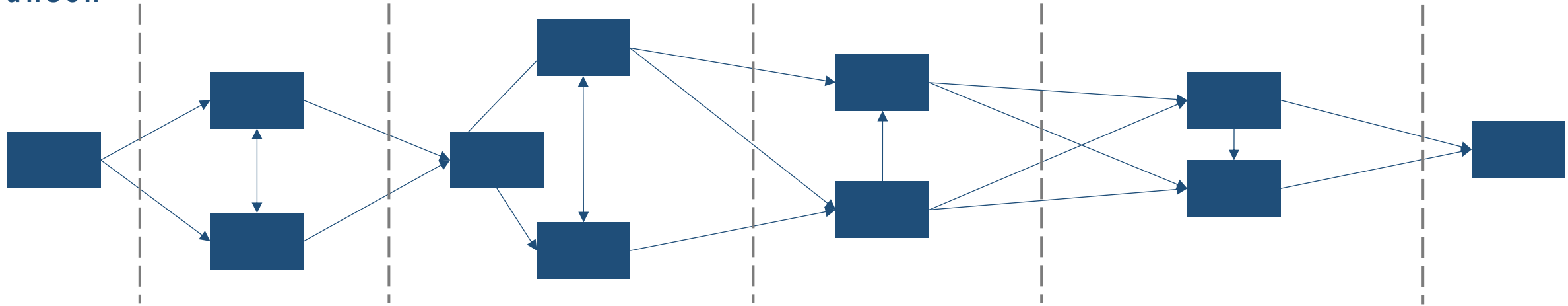


„Blended Learning“ Environment Created at Wits University, 2019

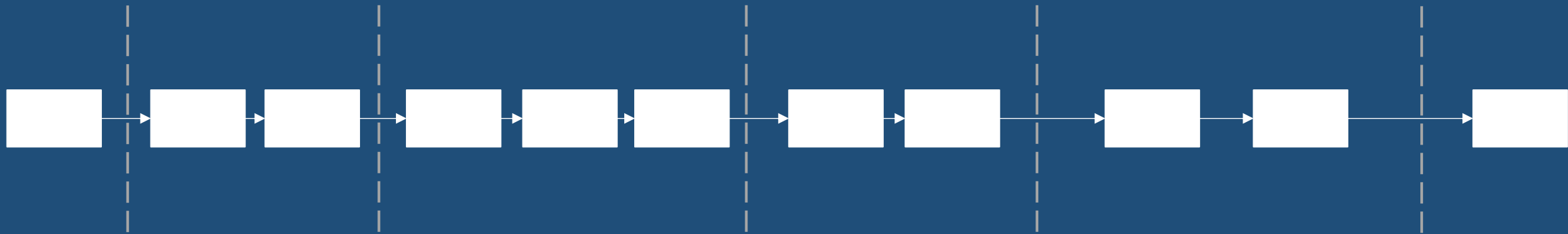
East Block of the Khanya Building at the Wits Education Campus at University of the Witwatersand in Johannesburg, Africa..



Wunsch



Realität in der Lehre





DIDAKTISCHES MODELL UNTERRICHTSFORM	DIDAKTISCHES PRINZIP LERNFORM
I ARBEITSUNTERRICHT	A Aufgaben-bearbeitendes Lernen
	B Auftrags-erledigendes Lernen
	C Problem-lösendes Lernen
	D Wiederholendes Lernen
II DISPUTATION/ ARGUMENTATION	Argumentierendes Lernen
III ERKUNDUNG	Erkundungs-basiertes Lernen
IV FALL & BEISPIEL	A Fall-orientiertes Lernen
	B Beispiel-orientiertes Lernen
V FAMULATUR	Vertrauendes Lernen
VI FRONTALUNTERRICHT	Frontal-vermitteltes Lernen
VII INDIVID. UNTERRICHT / LERNPLATZ	Personalisiertes Lernen
VIII LERNKABINETT	Probe-handelndes Lernen
IX LERNKONFERENZ / PEER-AUSTAUSCH	Kollegiales Lernen



AUDIO-MEDIEN

Audio-Podcast (1P)	Gruppen-Podcasts (>3P)
Co-Podcasts (2-3P)	Co-Podcasts (2-3P)
Gruppen-Podcasts (>3P)	Vorlesungsaufzeichnung
Audio-Blog (1P)	Audio-Collagen
Externe Audio-Quellen	Veranstaltungsmitschnitte (nP)

VIDEO-MEDIEN

Screencasts	Lege- und Sketching-Videos
Objekt-/ Versuchsvideo	Interview-Video
Video-Animation	Video-Tagebuch
Externe Videomedien	Animierte Präsentations-Folien/ Diaschau

HARDCOPY / PRINTMEDIEN

Präsentationsfolien	Fachliteratur
Veranstaltungsskript	Aufgaben/ Übungen
Prozessdokumentation	Arbeitsvorlagen
Studienbriefe	Mitschriften

KOLLABORATIONSTOOLS

Forum	ePortfolio
1 : 1 Chat	Wiki
Gruppenchat	Blog
Datei-Diskussion	Kommentar
Bewertung	Virtuelles Klassenzimmer

ASSESSMENT-TOOLS

Gruppen-Aufgabe	Test
Fragebogen	Selbsttest
Quiz	Umfrage



LEHR-LERN-BEZUG

VB	Zur Vorbereitung
NB	Zur Nachbereitung
LLVA	Innerhalb von Lehr-Lern-Veranstaltungen
LL	Lernleistung der Studierenden

AMPEL-PRINZIP⁺

GRÜN	Prädestiniert
HELLGRÜN	Geeignet
ORANGE	Eher Ungeeignet
GRAU	Ungeeignet



Step 01 |

PASSUNG PRÄFERIERTER UNTERRICHTSFORM

„Welches Unterrichtsmodell passt am besten zu mir und meinem Unterricht/ Angebot?“

DIDAKTISCHES MODELL UNTERRICHTSFORM	DIDAKTISCHES PRINZIP LERNFORM
I ARBEITSUNTERRICHT	A Aufgaben-bearbeitendes Lernen
	B Auftrags-erledigendes Lernen
	C Problem-lösendes Lernen
	D Wiederholendes Lernen
II DISPUTATION/ ARGUMENTATION	Argumentierendes Lernen
III ERKUNDUNG	Erkundungs-basiertes Lernen
IV FALL & BEISPIEL	A Fall-orientiertes Lernen
	B Beispiel-orientiertes Lernen
V FAMULATUR	Vertrauendes Lernen
VI FRONTALUNTERRICHT	Frontal-vermitteltes Lernen
VII INDIVID. UNTERRICHT / LERNPLATZ	Personalisiertes Lernen
VIII LERNKABINETT	Probe-handelndes Lernen
IX LERNKONFERENZ / PEER-AUSTAUSCH	Kollegiales Lernen



Step 01 |

**PASSUNG
PRÄFERIERTER UNTERRICHTSFORM**

„Welches Unterrichtsmodell passt am besten zu mir und meinem Unterricht/ Angebot?“

Step 02 |

**PASSUNG ZU
BESTMÖGLICHER LERNFORM**

„Welches didaktische Prinzip passt am besten zu meinen anvisierten Lehr-Lernzielen?“

DIDAKTISCHES MODELL UNTERRICHTSFORM	DIDAKTISCHES PRINZIP LERNFORM
I ARBEITSUNTERRICHT	A Aufgaben-bearbeitendes Lernen
	B Auftrags-erledigendes Lernen
	C Problem-lösendes Lernen
	D Wiederholendes Lernen
II DISPUTATION/ ARGUMENTATION	Argumentierendes Lernen
III ERKUNDUNG	Erkundungs-basiertes Lernen
IV FALL & BEISPIEL	A Fall-orientiertes Lernen
	B Beispiel-orientiertes Lernen
V FAMULATUR	Vertrauendes Lernen
VI FRONTALUNTERRICHT	Frontal-vermitteltes Lernen
VII INDIVID. UNTERRICHT / LERNPLATZ	Personalisiertes Lernen
VIII LERNKABINETT	Probe-handelndes Lernen
IX LERNKONFERENZ / PEER-AUSTAUSCH	Kollegiales Lernen



Step 01 |

PASSUNG
PRÄFERIERTER UNTERRICHTSFORM

„Welches Unterrichtsmodell passt am besten zu mir und meinem Unterricht/ Angebot?“

Step 02 |

PASSUNG ZU
BESTMÖGLICHER LERNFORM

„Welches didaktische Prinzip passt am besten zu meinen anvisierten Lehr-Lernzielen?“

Step 03 |

AUSWAHL GEEIGNETER eL-MULTIMEDIA / -TOOLS

„Welche Multimedia & eL-Tools unterstützen meine Inhalte ideal in der Lehre und zum Lernen?“

AUDIO-MEDIEN

Audio-Podcast (1P)	Gruppen-Podcasts (>3P)
Co-Podcasts (2-3P)	Co-Podcasts (2-3P)
Gruppen-Podcasts (>3P)	Vorlesungsaufzeichnung

VIDEO-MEDIEN

Screencasts	Lege- und Sketching-Videos
Externe Videomedien	Animierte Präsentations-Folien/ Diaschau

HARDCOPY / PRINTMEDIEN

Präsentationsfolien	Fachliteratur
Veranstaltungsskript	Aufgaben/ Übungen

KOLLABORATIONSTOOLS

Forum	ePortfolio
1 : 1 Chat	Wiki

ASSESSMENT-TOOLS

Gruppen-Aufgabe	Test
Fragebogen	Selbsttest
Quiz	Umfrage



Step 01 |

PASSUNG
PRÄFERIERTER UNTERRICHTSFORM

„Welches Unterrichtsmodell passt am besten
zu mir und meinem Unterricht/ Angebot?“

Step 02 |

PASSUNG ZU
BESTMÖGLICHER LERNFORM

„Welches didaktische Prinzip passt am besten
zu meinen anvisierten Lehr-Lernzielen?“

Step 03 |

AUSWAHL
GEEIGNETER eL-MULTIMEDIA / -TOOLS

„Welche Multimedia & eL-Tools unterstützen
meine Inhalte ideal in der Lehre und zum Lernen?“

Step 04 |

EINBETTUNG DER MEDIEN & TOOLS
IN DEN „LEHR-LERN-BEZUG“

„Innerhalb welcher Lehr-Lernphasen
werden welche Medien & Tools zum Einsatz gebracht?“

LEHR-LERN-BEZUG

VB | Zur **V**orbereitung

NB | Zur **N**achbereitung

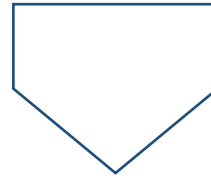
LLVA | Innerhalb von Lehr-Lern-Veranstaltungen

LL | Lernleistung der Studierenden



klassische Lehr-Lernformen virtualisieren.

Vom linearen klassischen Lehr-Lernangebot...



... entlang einer Entscheidungskaskade mit vier Schritten, ...

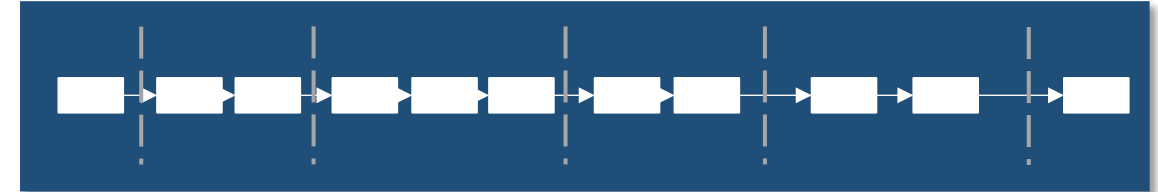
...basierend auf bestehenden und praxisorientierten Unterrichtsmodellen ...

... ergänzt durch kontemporäre mediendidaktische eL-Tools & Multimedia ...

... im Einklang mit einer bedarfsgerechter Anwendung ...



... zu einem vielfältigen Blended Learning Lehr-Lernangebot!



Didaktisches Modell (Flechtig, 1996/63; Baumgarter, 2011/269)
IV | FALL & BEISPIEL ### Fortsetzung ###
Lernende bearbeiten einzeln oder in Gruppen in Akten/ Phasen rekonstruierte Praxisfälle, um sich Wissen über die betreffende Praxis anzueignen und ihre Urteils- und Entscheidungsfähigkeit auszubilden

Didaktisches Prinzip Baumgarter, 2011(271)
2 | Beispiel-orientiertes Lernen
Lernende werden mit konkreten und vereinfacht dargestellten Ereignissen konfrontiert, damit ihr Verständnis für einen abstrakteren oder komplexeren Sachverhalt geschaffen bzw. erhöht wird.

LEHR-LEARN-BEZUG	MULTIMEDIA										eLEARNING-TOOLS (OLAT)																													
	AUDIO		VIDEO		PRINTMEDIA		KOLLABORATION		ASSESSMENT		KOLLABORATION		ASSESSMENT																											
	Audio-Boys (PB)	Podcast (2P)	Gruppen-Podcast (2P)	Veranstaltungsmitschnitt	Audio-Collage	Interne Aufnahmegeräte	Verknüpfungsaufzeichnung	Screencast (2P)	Objekt / Verschriftlich	Webdokumentation	Video-Animation	Logos / Sketching-Video	Interview-Video	Videotagebuch	Starke Videomedien	Präsentation-Rollen	Veranstaltung-Skizpe	Aufgaben, Übungen	Brainstorming	Facilitator / Quellen	Arbeitsblätter	Studienhefte	Mitschriften / Notizen	FORUM	CHAT	WIKI	MOOD	KOMMENTAR	DATEI-DISKUSION	BEWERTUNG	URTEIL-KLASSENZUMER	AUFGABE	TEST	SELBSTTEST	FRAGENBOGEN	QUEZ	UMFRAGE			
A Illustration <i>Präsentation eines konkreten Ereignisses zur Erläuterung bzw. Veranschaulichung eines abstrakteren oder komplexeren Sachverhalts</i>	V/NB																																							
B Gegenbeispiel <i>Entwicklung und Konfrontation eines Ereignisses bzw. Objekts, das eine (gängige) Schlussfolgerung widerlegt</i>	V/NB																																							
C Übungsbeispiel <i>Erfüllen einer spezifischen Anforderung, um Verständnis einer Sache verbessern zu können</i>	V/NB																																							
D Soziale Simulation <i>Lernende übernehmen – oft spielerisch – Rollen und/ oder betätigen sich in simulierten Umwelten, um vor allem Handlungs- und Entscheidungsfähigkeit in lebensnahen, jedoch entlasteten Situationen zu entwickeln und zu trainieren.</i>	V/NB																																							

